

Maimarkt Monheim

Sonntag, 17. Mai 2015
Verkaufsoffen von 11 bis 17 Uhr

Märchenstunde im oberen Torturm
Hüpfburg
Lasergewehrschießen mit Schützengesellschaft Monheim
Bücherbasar
Kostenloses Eis für Kinder
Stadtführung
Monheimer-Buchstaben-Weg Rätsel



**ProGeMo**
Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim
www.progemo.de



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weillheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Fr. 15.05.2105

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstraße 9 09 06 - 9 99 95 50

Sa./So. 16./17./05.2015

Zahnarzt Mieling, Harburg, Grasstraße 1 0 90 80 - 14 61

Fr. - Mo. 23. - 25.05.2015

Dres. Heinlin, Donauwörth, Reichstraße 15 09 06 - 24 22 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0800/5396380
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr

Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle Tel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Donnerstag, 14.05. Christi Himmelfahrt ist die Bücherei geschlossen!

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Freibad Monheim

Das Freibad wird bei Badewetter ab **Freitag, 22. Mai 2015** täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de oder peter.ferber@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Vorgezogener Abgabeschluss !!!

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 29. Mai 2015. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 22.05.2015, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

Vorstellung des Bebauungsplanes

„Südwestlich Am Anger“, ST Wittesheim

Der Stadtrat hat dem vorgelegten Bebauungsplanentwurf mit der Maßgabe zugestimmt, dass aufgrund der Tatsache, dass über die Erschließungsstraße nur drei Bauparzellen erschlossen werden, mit den künftigen betroffenen Bauherrn auch eine Verringerung der Straßenbreite von 5 auf 4 m einvernehmlich festgelegt werden kann.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die vorgezogene Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in die Wege zu leiten.

Abstufung der GV-Straße vom OT Unterbuch, Gemeinde Daiting, zur GV-Straße Itzing-Hochfeld

Nachdem die GV-Straße hier ausschließlich der Erschließung des OT Unterbuch der Nachbargemeinde Daiting, gedient hat und die Abstufung zum öffentlichen Feldweg vom Gemeinderat Daiting bereits beschlossen worden war, hat auch der Stadtrat der Abstufung des verbleibenden restlichen Straßenteilstückes mit ca. 110 m, zugestimmt.

Schreiben Landrat Stefan Rössle, bezüglich eines freiwilligen Belastungs-/Lastausgleiches an die Kommunen, die Asylbewerber aufnehmen

Im Rahmen der Diskussion wurde erneut kritisiert, dass der Staat bei der Aufnahme und Betreuung von Asylbewerbern sich seiner Verantwortung in Teilbereichen entzieht und hier teilweise staatliche Zuständigkeiten auf die kommunale Ebene verlagert werden.

Der Stadtrat hat jedoch letztendlich dem Vorschlag von Landrat Stefan Rössle entsprochen und 1,00 € je Einwohner als Belastungsausgleich befürwortet, da es sich hierbei um eine solidarische Aktion der Kommunen handelt, die nicht von der Aufnahme und Betreuung von Asylbewerbern betroffen sind. Wenn die Stadt Monheim dann je Asylbewerber einen bestimmten Pauschalbetrag aus diesem Solidartopf erhält, könnte damit eine optimierte Asylbewerberbetreuung erfolgen.

Schreiben verschiedener Anlieger aus dem Baugebiet „Krautgarten“ wg. Freigabe des dortigen Spielplatzes zum Fußballspielen

Im Rahmen der sehr ausführlichen Diskussion, bei der auch einige der zahlreichen anwesenden Anlieger ihre Statements abgeben konnten, wurde im Ergebnis klargestellt, dass es sich bei dem zentral gelegenen Spielplatz nicht um einen Bolzplatz handelt und deshalb auch keine Tore installiert werden sollen, auf der anderen Seite aber (Fuß-) Ballspielen möglich sein soll. Der Stadtrat hat dabei an die Anlieger appelliert, hier nicht eine abschließende Entscheidung von Seiten des Stadtrates einzufordern, sondern einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten, der von allen Eltern/Anliegern mitgetragen wird.

Mit der Aufforderung an die Eltern/Anlieger, einen entsprechend abgestimmten Vorschlag der Stadt zu unterbreiten, wurde die abschließende Entscheidung hierzu dem Bauausschuss übertragen.

Aussprache über Aufstellung eines kommunalen Förderprogrammes für Gebäudeabbrüche zur Schaffung neuen Wohnraumes

Der Stadtrat hat nochmals seine Absicht bekräftigt, ein Förderprogramm für Gebäudeabbrüche zur Schaffung neuen Wohnraumes aufzulegen, wobei von der Struktur her das För-

derprogramm der Stadt Nördlingen als Grundlage dienen soll. Wohnhaussanierungen sollen dabei nicht in die Förderung einbezogen werden, da diese bei einem entsprechend energetisch hohen Standard eine Förderung über KfW erhalten können. Auch Hofraumraumgestaltungen sollen nicht Gegenstand der Förderung werden.

Unter der Vorgabe, dass je Einzelförderung eher ein höherer Förderbetrag ausgewiesen werden soll, wurde die Verwaltung beauftragt, einen Entwurf auszuarbeiten.

Bekanntgaben

a) Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung

Folgende Auftragsvergabe wurde in der Sitzung des Stadtrates am 14.04.2015 beschlossen:

Auftragsvergabe für Ausbau der GV-Straße Monheim-Flotzheim-Fünfstetten

Thannhauser & Ulbricht GmbH, Fremdingen brutto € 577.731,53

b) Fragebogen zur Bedarfsermittlung für Busverkehr Monheim zum Bahnhof Otting-Weilheim

Nachdem nur insgesamt 12 Bürger, überwiegend aus den Stadtteilen Rehau und Weilheim, Interesse an einer Busverbindung bekundet haben, wird die Installation evtl. zusätzlicher Buslinien nicht weiter verfolgt.

2015	Jan.	Febr.	März	April
Monheim	3.184	3.200	3.201	3.211
Flotzheim	347	346	347	349
Rothenberg	22	22	22	22
Weilheim	290	290	292	291
Rehau	249	249	249	250
Ried	30	30	30	32
Hagenbuch	11	11	10	10
Liederberg	43	43	43	43
Kreut	100	99	103	103
Wittesheim	191	191	190	190
Warching	138	138	138	139
Itzing	229	229	229	229
Kölbürg	129	129	129	130
GESAMT Monheim	4.963	4.977	4.983	4.999

Freibad Monheim

Das Freibad Monheim wird bei Badewetter ab **Freitag, 22. Mai 2015** täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2015 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarten:

- a) Kinder bis 15 Jahren € 5,00
- b) Erwachsene € 13,00
- d) Jugendliche von 15 -18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte € 8,00

Kosten für die Familienkarte _____ € 25,00
Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

Bekanntmachung

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am **Mittwoch, 20. Mai 2015** eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 106, Tel. (0 90 91) 90 91-15 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

StadtAktivManagement

Informationsveranstaltung zum Historischen Stadtfest 2015

In wenigen Wochen ist es soweit und das historische Stadtfest Monheim 2015 anlässlich der Erhebung zur Stadt vor 675 Jahren wird eröffnet!

Daher dürfen wir Sie hiermit herzlich zur 2. Informationsveranstaltung einladen:

Datum: Montag, 18. Mai 2015
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Stadthalle Monheim

An diesem Abend werden Ihnen vom Festausschuss aktuelle Informationen bezüglich Platzverteilung, Rahmenprogramm, Festumzug, Viehmarkt, Sicherheitskonzept, etc. präsentiert. Wir bitten Sie, dass mindestens ein Vertreter Ihres am Stadtfest teilnehmenden Vereins, Lagers, Standes oder Gastronomie-Betriebes anwesend ist. Es muss u.a. von Ihnen überprüft werden, ob alle ihre Angaben bezgl. Strom-, Wasser- und Holzbedarf, kulinarisches Angebot, etc. passen. Nach der Veranstaltung wird das Strom- und Wassernetz entsprechend der Angaben organisiert.

Vortrag über das Leben und Wirken der Hl. Walburga

Am Donnerstag, den 21. Mai 2015, findet um 19.15 Uhr im Haus St. Walburg in Monheim ein Vortrag über das Leben und Wirken der Hl. Walburga statt. Der Bürgermeister der Gemeinde Otting, Herr Johann Bernreuther wird bei dem ca. einstündigen Vortrag auf verschiedene Stationen des Lebens der Hl. Walburga eingehen, wie beispielsweise die Anreise der Hl. Walburga nach Deutschland und die Übernahme des Klosters in Heidenheim. Darüber hinaus berichtet Bürgermeister Bernreuther aber auch über kirchliche Stätten wie die Stadtpfarrkirche von Monheim und die Kirche St. Walburgis in Eichstätt, die eng mit dem Leben der Hl. Walburga verbunden sind.



Die Statue der Hl. Walburga in Monheim

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personensstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 24.04.2015 bis zum 07.05.2015

27.04. Michael Josef Simon Bauer, Donauwörther Straße 40
30.04. Josef Walz, Lindenstraße 4

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Ehejubiläum:

27.05. Frau Maria Meyr und Herrn Johann Meyr, Weilheim, Am Lindenring 7

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

15.05. Frau Maria Hahn und Herrn Josef Hahn, Wittesheim, Palmengasse 1

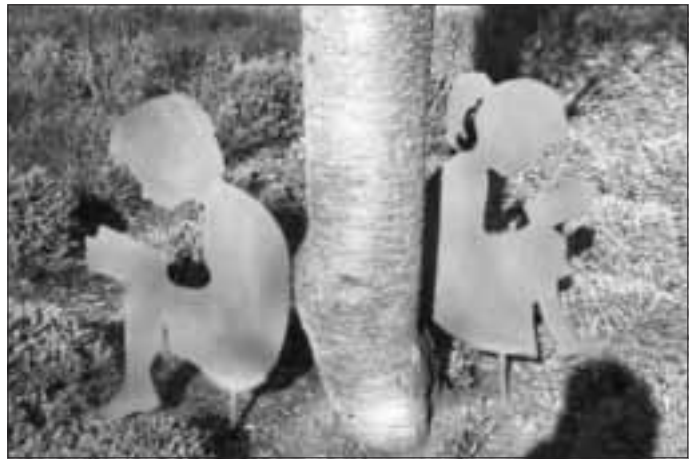
Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

18.05. Frau Gabriele Handschigl und Herrn Otto Handschigl, Itzing, Windgasse 8

Zum Geburtstag:

am 15.05. zum 81. Geburtstag
Herrn Prebeck Anton, Itzing, Oberbuck 14
am 16.05. zum 72. Geburtstag
Frau Bayerle Eleonore, Flotzheim, Hauptstraße 9
am 17.05. zum 80. Geburtstag
Frau Lanzel Rosa, Itzing, Windgasse 13
am 17.05. zum 74. Geburtstag
Herrn Meyer Josef, Treuchtlinger Straße 12
am 17.05. zum 70. Geburtstag
Herrn Scherla Gerhard, Itzing, Oberbuck 16
am 17.05. zum 72. Geburtstag
Herrn Wirth Dieter, Kölbürg, Am Hag 20
am 18.05. zum 65. Geburtstag
Frau Färber Ludmila, Neuburger Straße 20
am 19.05. zum 65. Geburtstag
Herrn Ferber Anton, Liederberg 1a

- am 20.05. zum 83. Geburtstag
Frau Zikeli Katharina, Hubertusstraße 3c
- am 21.05. zum 71. Geburtstag
Frau Weigl Johanna, Rotbrunnstraße 11
- am 22.05. zum 76. Geburtstag
Frau Ter Waarbeek Marianne, Kranichstraße 13
- am 28.05. zum 87. Geburtstag
Frau Krach Hella, Weilheim, Am Lindenring 3



Konrektorin Claudia Bernert M.A. feiert 60. Geburtstag

Ihren 60. Geburtstag konnte Konrektorin Claudia Bernert feiern. Das Lehrekollegium gratulierte mit den passenden (selbstgetexteten) Liedern, Geburtstagstorte und Blumen. Rektor Anton Aurnhammer trug seine guten Wünsche in gereimter Form vor. Die Jubilarin revanchierte sich mit einer Einladung zu einem kalten Büffet.



Volkshochschule

Freie Plätze

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Meier, Tel. 09091/2854 oder im Internet unter www.vhs-don.de

4085M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10 J).

1 x ab Samstag, 20.06.2015, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 pro Person, Neuer Kursort: Grund- und Mittelschule Monheim - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

Gefunden - Verloren

Datum	Fundgegenstand	Tag des Fundes
1 Schlüsselbund m. 4 Schlüsseln	27.04.2015	Zebrastrifen vor Zahnarztpraxis Dr. Kaspar
1 Geldschein	06.05.2015	Geteerter Spazierweg Richtung Abtissenweiher

Schulnachrichten

Neues aus der Schule

Theateraufführung gewonnen

Die Gemeinde Buchdorf hatte sich schon vergangenes Jahr an der Fragebogenaktion zum 3. Schwäbisch-Allgäuer Energiespartag von Erdgas Schwaben beteiligt. Dabei gewann man eine Aufführung des Eukitea-Theaters aus Diedorf. Das gewaltpräventive Stück „Eigentlich wollte ich fliegen“ greift als Thema die Geschichte einer Erpressung auf dem Schulweg aus der Perspektive von Kindern auf und sucht gemeinsam mit den jungen Zuschauern einen Ausweg aus der Gewaltspirale. Dankenswerterweise lud man dazu auch die Monheimer Grundschulklassen von zwei bis vier ein, die gemeinsam mit den Buchdorfer Schülern das Geschehen auf der Bühne in der Monheimer Schulturnhalle verfolgen konnten.



Figuren aufgestellt

Anlässlich des Welttags des Buches wurden vor dem Schulgebäude zwei Edelrostfiguren aufgestellt. Gefertigt wurden sie im Rahmen der Vertieften Berufsorientierung von Alfred Michel aus Gundelsheim. Sie stellen zwei lesende Kinder, ein Mädchen und einen Jungen, dar und sollen auf die Bedeutung des Lesens aufmerksam machen, aber auch die Liebe zum Buch mit in den Mittelpunkt stellen.

7120M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten machen wir Dips, Sossen, Salate. Wir marinieren und füllen Gemüse, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen, wie z.B. gefüllte Pilze, Balsamicozwiebeln, Crostini usw. Dazu machen wir selber Brot. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Dienstag, 23.06.2015, 18:30-21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 9,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

- 10.00 Uhr Wittesheim
- 9.00 Uhr Itzing
- 10.00 Uhr Kölbürg

Fußwallfahrten am Pfingstmontag nach Maria Brännlein, Wemding

- 7.15 Uhr ab Flotzheim
- 6.15 Uhr ab Rehau
- 6.30 Uhr ab Weilheim
- 5.15 Uhr ab Wittesheim
- 11.15 Uhr Wallfahrergottesdienst mit H.Pfarrer Wilhelm Schmid

Alle sind herzlich eingeladen zum Mitgehen u. Mitbeten!

Termine

- Mo 18.5. 19.00 Uhr Pfarrhaus: Sitzung der Kirchenverwaltung Monheim
- Di 19.5. 8.00 Uhr Stadthalle: Kommunionausflug
- Mi 20.5. 6.00 Uhr ab Kindergarten: Fußwallfahrt des Kath. Frauenbundes nach Wemding
- 8.45 Uhr ab Raiffeisen-Volksbank: Abfahrt zur Wallfahrt nach Wemding
- Alle sind herzlich eingeladen zum Mitgehen und Mitbeten!

**Do 21. Mai 2015: „Das Leben der heiligen Walburga“
Referent: Herr Bürgermeister Bernreuther aus Otting**

Beginn um **19.15 Uhr** im Haus St. Walburg.

Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen!

**Fr 22. Mai 2015: Pfarrkirche Flotzheim: 20.00 bis 23.00 Uhr
Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten**

Alle sind zu dieser gestalteten Anbetungsstunde herzlich eingeladen.

Feierliche Maiandacht am Muttertag

Am Muttertag denkt man in besonderer Weise an die Mütter. Die Kigo-Gruppe zeigte anhand von Gegenständen, was eine Mutter so alles leistet: im Haushalt, für die Familie, im Beruf...

Alle diese Gegenstände wurden in einen Jutesack gelegt. Henry konnte ihn kaum tragen, so schwer war er.

Auch ein Muttertagsgeschenk wurde vorbereitet: Eine kleine Geschenkeschachtel mit Zetteln, auf denen gute Vorsätze standen – vorgelesen von Kerstin Renner: „Ich gehe pünktlich ins Bett!“, „Ich bete für die Mama!“ usw. Bei jedem Vorsatz öffnete sich eine Blume vor dem Altar.



Am Muttertag denkt man aber auch an die größte und wichtigste Mutter der Welt – nämlich an Maria, die Mutter Jesu. Nach den Fürbitten, vorgelesen von den Kommunionkindern, und dem „Vater unser“ machten alle Kinder mit den Ministranten

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste bis 25.05.15

- Do 14.5. Christi Himmelfahrt**
 - 8.30 Uhr Monheim – anschl. feierl. Bittprozession (Bahnhof-, Reisach-, Schulstraße, Marktplatz, Kirche)
 - 19.00 Uhr Maiandacht – gestaltet Kath. Frauenbund
 - 8.30 Uhr Flotzheim – anschl. feierl. Bittprozession
 - 8.00 Uhr Weilheim
 - 9.30 Uhr Wittesheim – anschl. feierl. Bittprozession
 - 19.00 Uhr Maiandacht
 - 9.00 Uhr Itzing – anschl. feierl. Bittprozession
- Sa 16.5. Patroziniumsfest St. Johannes Nepomuk**
 - 10.00 Uhr Liederberg
- Sa 16.5. Vorabendgottesdienste**
 - 19.00 Uhr Monheim
 - 19.00 Uhr Weilheim
- So 17.5. 7. Sonntag der Osterzeit**
 - 10.00 Uhr Monheim
 - 19.00 Uhr Feierliche Maiandacht
 - 8.30 Uhr Flotzheim
 - 19.00 Uhr Kreut – feierl. Maiandacht
 - 9.30 Uhr Rehau – anschl. feierl. Bittprozession
 - 8.00 Uhr Wittesheim
 - 19.00 Uhr Maiandacht
 - 9.30 Uhr Warching
 - 19.00 Uhr Itzing – feierl. Maiandacht
 - 14.00 Uhr Rothenberg – feierl. Maiandacht
- Sa 23.5. Vorabendgottesdienste**
 - 19.00 Uhr Monheim
 - 19.00 Uhr Rehau
- So 24.5. Pfingstsonntag**
 - 10.00 Uhr Monheim
 - 19.00 Uhr Feierl. Maiandacht
 - 8.30 Uhr Flotzheim
 - 19.00 Uhr Maiandacht
 - 10.00 Uhr Weilheim (Sportplatz)
 - 8.30 Uhr Wittesheim
 - 19.00 Uhr Feierl. Maiandacht
 - 9.30 Uhr Warching
- Mo 25.5. Pfingstmontag**
 - 10.00 Uhr Monheim
 - 8.30 Uhr Flotzheim
 - 8.30 Uhr Rehau

ten und unserem Kaplan Laurent Koch eine Prozession zum Marienaltar und stellten dort eine rote Rose in eine Vase – begleitet von einem selbstkomponierten Lied der Kigo-Gruppe, einem Gruß an unsere Mutter Maria – wunderbar vorgesungen von Petra Spenninger.

Mit viel Freude sang und spielte die Kindergottesdienstgruppe Marienlieder, um Maria und alle Mütter an diesem speziellen Tag zu ehren, ihnen zu danken und für sie zu beten. Nach dem Segen bedankte sich Kaplan Koch noch bei der Kigogruppe, bei allen Bastlerinnen, bei den Kommunionkindern und allen Gottesdienstbesuchern. Jedes Kind bekam zum Schluss eine selbstgebastelte Papierblume. Legt man diese Blume ins Wasser, öffnen sich die Blütenblätter und ein guter Vorsatz kommt zum Vorschein... - als Geschenk für die Mutter.



Eine Mutter ist die Seele der Familie, sie ist Liebe, ein Geschenk Gottes, Licht in der Dunkelheit, sie nimmt uns in die Arme und verzeiht uns. Danke guter Gott für unsere Mütter...

(Lydia Pfefferer)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

14.5. **9.30 Uhr** Peterskapelle

(Christi Himmelfahrt)

25.5. 10 Uhr Peterskapelle

(Pfingstmontag)

7.6. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

14.6. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

8.6. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Osterfrühstück



Viele (altbekannte) Freunde des Osterfrühstücks hatten sich wiederum auf den Weg gemacht, um am Ostermontag gemein-

sam zu „brunchen“, um einmal einen modernen Begriff zu gebrauchen. Nachdem man die Seele bei einer Andacht in der Peterskapelle gestärkt hatte, kamen die leiblichen Genüsse bei Osterschinken, -eiern und -brot sowie anderen Köstlichkeiten auch nicht zu kurz.

Konfirmation

Mit Jana Bechtold, Annemarie Boxberger, Robert Maul, Antonia Nagavci, Daniel Ramic und Nico Rib bestätigten am 19. April in der Peterskapelle sechs junge Menschen das Taufversprechen bei ihrer Konfirmation. Wir wünschen auf diesem Weg unseren jungen Christen noch einmal viel Glück in ihrem Leben.



Spielend selbst gestalten.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Mai					
Fr.	15.	20:00	LTV Liederberg	Schafkopfturnier	Vereinsheim
Sa.-So.	16.-17.		LTV Liederberg	Patroziniumsfest	Liederberg
So.	17.		ProGeMo/Stadt Monheim	Maimarkt	Innenstadt
So.	17.	11:00	Förderkreis Marienkapelle	Kapellenfest	Rothenberg
Mo.	18.	19:00	StadtAktivManagement	Info-Veranstaltung für Stadtfesteilnehmer	Stadthalle
Di.	19.	18:30	Frauenkolping	Wanderung nach Ried	Treffp. Hedi Blank
Mi.	20.	19:30	Kath. Frauenbund	Fußwallfahrt	Wemding
Fr.	22.		FC Weilheim-Rehau	Schafkopfturnier	Sportheim Weilheim
Sa./So.	23/24.		FC Weilheim-Rehau	Sportwochenende	Sportheim Weilheim
Mo.	25.	05:00	Kolping Monheim	Familienradtour – Isar-Radweg	Abfahrt Stadthalle
Di.-Fr.	26.-29.	09:30	TSV Monheim/FSV Flotzheim	Feriencamp m. FC Ingolstadt	Sportplatz Monheim
Mi.	27.	08:00	Pfarrei Monheim	Bildungsfahrt	
Sa.	30.	19:00	FF Monheim	Grillfest	FF-Heim
So.	31.	07:30	SKV Flotzheim	Soldatenwallfahrt nach Baar	TP: Kirche
Juni					
Mi.	03.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Jahreshauptversammlung	GH Zum Max
Do.	04.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	04.	19:30	Imkerverein	Imkerstammtisch	Lehrbienenstand
Sa.	06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	10.	14:00	SoMit e.V.	Spargel – Schloss - Geotop	TP: Herbermühle
Sa.	13.	18:00	Stadtkapelle Monheim	Blasmusik Open Air	Marktplatz
Sa./So.	13./14.		FF Rehau	Fahrt nach Rehau	
Sa./So.	13./14.		SKV Flotzheim-Kreut	Ausflug nach Thüringen	
Di.	16.	16:00	BRK	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Mi.	17.	06:00	Kath. Frauenbund	Ausflug	Ottobeuren
Fr.	19.		FF Rehau	Johannisfeier	
Sa.	20.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeier	b. Brandkapelle
Sa.	20.		FC Weilheim-Rehau	Sonnwendfeier	Kinderspielplatz
20.	20.	20:00	Bude Wittesheim	Südseetraum-Feeling Party	Wittesheim
Sa./So.	20./21.	09:00	MV Warching	Moto-Cross-Veranstaltung	Moto-Cross-Strecke
Mo.	22.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	25.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
Sa.	27.	19:00	Juze Flotzheim	Sonnwendfeier	
Di.	30.	19:00	Imkerverein	Fachberater Johann Fischer	Lehrbienenstand
Juli					
Do.	02	19:00	Imkerverein	Kräuterpädagogin Noway	Lehrbienenstand
Sa.	04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	04	19:30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	An der großen Eiche
So.	05.		Imkerverein	Tag der Imkerei	Lehrbienenstand
So.	05.	10:00	SKV Flotzheim	Gottesdienst und Grillfest	in Kreut
Mi.	08.	14:00	SoMit e.V.	Besichtigung Schloss und Ort Tagmersheim	TP: Bushaltestelle Tagmersheim
Do.	09.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
So.	12.	10:00	FF Ried	Grillfest	Feuerwehrhaus
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.–Mo.	17.– 20.		Stadt Monheim	Historisches Stadtfest	
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
So.	28.	20:00	Fischereiverein	Königsfischen	Waldsee
August					
Sa.	01.		Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg

Vereine und Verbände

Einladung zur Wallfahrt des Kath. Frauenbundes Monheim nach Wemding

Die traditionelle Wallfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim findet am Mittwoch 20. Mai 2015 statt. Alle Frauen, auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen. Um 6.00 Uhr Start der Fußwallfahrer am Kindergarten. Um 8.45 Uhr ist die Abfahrt des Busses an der Neuburger Str. (ohne Anmeldung) und kurz danach auch an der Haltestelle Donauwörther/Wemdingstraße.

Um 9.00 Uhr Pilgerzug vom Kloster zur Wallfahrt, wo um 10.00 Uhr die Hlg. Messe gefeiert wird und danach gemeinsames Mittagessen in der Wallfahrtsgaststätte. Um 12.45 Uhr beginnt der Rosenkranz mit anschl. Andacht. Für 14.00 Uhr ist die Heimfahrt vorgesehen.

(Hannelore Zinsmeister)

LG Warching

Warchinger beim Hilpoltsteiner-Duathlon

Drei Ausdauerathleten der LG Warching gingen am Sonntag, den 26.04.2015 beim Duathlon in Hilpoltstein mit gleichzeitig 198 weiteren Teilnehmern an den Start. Theresa, Carola und Wolfgang Wild bewältigten bei wunderbaren Witterungsverhältnissen eine Distanz über 9 km Laufen, 30 km Radfahren und 4 km Laufen.

Theresa Wild belegt Gesamtplatz 3

Gesamtsieger wurde Christian Jais in einer Zeit von 1:29:12. Bei den Damen setzte sich die Profiriathletin Angela Kühnlein in einer Zeit von 1:39:37, vor Elisabeth Haas in 1:44:11, durch.

Überraschend landete Theresa Wild mit einer Gesamtzeit von 1:45:38 (36:27, 55:23, 13:48) auf dem dritten Platz aller Damen. Trotz starkem Seitenstechen zu Rennbeginn kämpfte sie sich mit einer guten Radperformance nach vorne und lief mit der schnellsten letzten Laufrunde noch auf das Siegerpodest. Sie verbesserte ihre Vorjahresbestzeit um über 11 Minuten.

Den hervorragenden Auftritt der Warchinger komplettierte Wolfgang Wild mit einer Zeit von 1:43:37 (34:12, 55:16, 14:09) und dem Dritten Gesamtplatz in der Altersklasse M 50. Carola Wild rundete in 1:53:46 (39:49, 57:07, 16:50) und dem Sieg in der Altersklasse W 40 den erfolgreichen Tag ab. (Wolfgang Wild)



Liederkranz



Musikalischer Abschied

Der Umzug des Liederkranzes in die neuen Probenräume im „Kreuzwirt“ wird zum September stattfinden. Aus diesem Anlass lud der Verein ein zu einem musikalischen Abschiedskonzert in das Vereinsheim am Sonntagnachmittag den 26. April. Der Vorsitzende Dieter Hitzler begrüßte zahlreiche Gäste, Stadtrat Ullrich Gerstner, den Ehrevorsitzenden Rudolph Hanke sowie Gerhard Reichl, der mit seiner Gruppe „Sag's mit Sax“ für einen Gastauftritt gewonnen werden konnten.

Er ließ die vielen Jahre Revue passieren mit Blick auf die zahlreichen Veranstaltungen die in den Räumlichkeiten stattfanden. Seit 1979 ist der ehemalige städtische Kindergartens das Vereinsheim des Liederkranzes. Es gab legendäre Motto-Faschingsbälle die bis zur Morgendämmerung dauerten, sommerliche Grillfeste, das Fischessen seit 1981, Weihnachtsfeiern und feucht-fröhliche Geburtstagsfeiern. Der Kinderchor feierte in den Räumlichkeiten Fasching und zur Adventzeit besuchte der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht die Kinder. Auch die zahlreichen wöchentlichen Proben der einzelnen Chöre fanden in den Räumen statt.

Den Auftakt des Konzertes machte der Kinderchor unter der Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf mit der „Tante in Marokko“ und dem „Cowboy Jim aus Texas“, die Kinder sangen und tanzten mit vollem Einsatz und Spaß. Beim Hasensong aus dem Singspiel „Rotkäppchen“ hoppelten die Kinder fröhlich umher und erteten viel Beifall für ihre tolle Darbietung.

Eine tolle musikalische Mischung boten die Mädchen des Jugendchors „Break the silence“ mit der „Kleinen Nachtmusik“ von Mozart und aus den aktuellen Charts von Ed Sheeran „Thinking out loud“ sowie Klassiker von Harry Belafonte „Jamaica Farewell“.

Rockig wurde es bei den Damen der Gruppe „Voices“ mit „We will rock you“ und bayrisch ging es weiter mit „Übern See“, einen schönen Sonntagnachmittag wünschten sie dem Publikum mit „Have a nice day“.

Mit diesen guten Wünschen ging es beschwingt in eine kleine Pause mit leckeren Häppchen und Getränken.

Anschließend präsentierte Gerhard Reichl mit seiner jungen Gruppe „Sag's mit Sax“ wie stimmungsvoll und mitreisend Saxophonmusik sein kann. Sie erheiterten mit „Mein kleiner grüner Kaktus“ und groovten bei „Hit the road Jack“ das Publikum. Den Konzertabschluss gestaltet der gemischte Chor des Liederkranzes beschwingt mit „Barbara Ann“ und „Lady Sunshine“ aus den Sixties bevor das „Schwäbische Quodlibet“ den musikalischen Nachmittag beendete.

Bei seinen Schlussworten bedankte sich Dieter Hitzler bei den Gästen für die gute Stimmung und den Applaus, bei den Chorleitern und Sängern für die tollen Liedbeiträge und zuletzt bei den Helfern für Auf- und Abbauarbeiten und den Pausenhäppchen. Eine lange Ära im Vereinsheim geht zu Ende aber die Vorfreude auf die neuen Räumlichkeiten im „Kreuzwirt“ ist groß. (C. Heinzlmeir)

TSV Monheim - Abt. Karate

Tim Brandner Siebter bei Deutscher Meisterschaft



(Bild: Josef Friedl) Bei der Deutschen Meisterschaft in Aschaffenburg startete Tim Brandner vom TSV Monheim Abt. Karate in der Kategorie Kumite (Freikampf) – 67 kg. Hier gelang ihm ein hervorragender und verdienter 7. Platz.

Im Laufe des Turniers kämpfte Tim gegen Mitglieder aus den Landeskadern sowie Nationalka-

dermitglieder. Besonders herauszuheben ist der erste Kampf in dem Tim überraschend hoch mit 4:0 gewann. Jedoch musste er sich am Ende gegen den Deutschen Meister Öztürk Tohan aus Berlin geschlagen geben.

Diese Platzierung stellt den bislang größten Erfolg unter der Leitung von Wettkampfrainer und Abteilungsleiter Thomas Brandner in der Abteilung Karate dar. (Josef Friedl)

Turnen 1. Bundesliga

Herzschlagfinale – Der TSV Monheim schlittert denkbar knapp an der Sensation vorbei

Gegen den SC Cottbus sichert eine grandiose Monheimer Mannschaftsleistung dennoch ein Unentschieden in der Gerätewertung und damit Platz 6 in der Tabelle.

3. Mai 2015

Nach einer langen Anfahrt stellte sich die Mannschaft des TSV Monheim am Samstagnachmittag dem SC Cottbus – einem der direkten Rivalen im Kampf um den Klassenerhalt und wie sich zeigen sollte, einem Gegner auf Augenhöhe! Gleich zu Beginn sicherten fehlerfreie Vorstellungen der Jurastädter, u.a. mit der jeweils höchsten Wertung am Gerät für James Hall im Monheimer Trikot (15,0 Punkte), die ersten beiden Geräte Boden und Pferd zu einem Zwischenstand von 9:14 für den TSV. An den Ringen konterte der SC Cottbus – auch bedingt durch den ersten und einzigen Fehler der Monheimer Riege bei diesem Wettkampf – und verkürzte auf ein 18:18 Unentschieden zur Pause. Der TSV erwischte den klar besseren Start aus der Pause, nutze zwei Patzer der Cottbusser und gewann den Sprung überraschend mit 5:7. Am Barren drehte sich das Blatt abermals und der SC Cottbus kämpfte sich wiederum auf ein Unentschieden heran: 29:29 vor dem letzten Gerät – die Spannung in der Halle geradezu greifbar. Am Königsgerät hatten dann allerdings die Gastgeber aufgrund der schwierigeren Übungen leicht die Nase vorn und trotz astreinen Darbietungen der Gäste gewann der SC Cottbus am Ende verdient mit 35:33. Auf Monheimer Seite bleibt dennoch ein sehr zufriedenes Resümee über die konstant starke Leistung sowie v.a. die drei gewonnenen Geräte, die im Kampf um den Klassenerhalt sicherlich noch entscheidend sein werden: So hat der TSV am heutigen Wettkampftag die rote Laterne der Tabelle dank der Gerätewertung bereits an die KTV Obere Lahn abgegeben und befindet sich nun auf Platz 6 der Tabelle der höchsten deutschen Turnliga und damit 2 Plätze vom Abstieg entfernt!



Versöhnliches Ende nach Turnkrimi: die Mannschaften des TSV Monheim und des SC Cottbus Arm in Arm.

Ebenso erfreulich ist wiederum die Einzelwertung, welche abermals James Hall gewann und damit seine Stellung unter den besten Topscorern der Bundesliga festigt. Auch das stabile und hohe Leistungsniveau des TSV-Neuzugangs Florian Lindner wurde am Ende mit dem dritten Platz der Einzelwertung belohnt.

Der TSV ist nun gespannt auf das Duell zwischen dem 6. und dem 7. Tabellenplatz, wenn nächsten Samstag der TSV Monheim den TV Schwäbisch-Gmünd Wetzgau empfängt. Die aktuellen Ergebnisse lassen abermals einen spannenden Wettkampf in der stimmungsvollen Fan-Atmosphäre der Monheimer Stadthalle erwarten! (Bernd Ofial)



Sichtbare Anspannung – vor dem letzten Duell am Reck (im Vordergrund Monheims Schlussturner Artjem Weimer) rotten sich die Jurastädter geschlossen zusammen.



Die beiden Topscorer des TSV Monheim: links Florian Lindner (3. Platz mit 10 Scorepunkten), rechts James Hall (1. Platz mit 18 Scorepunkten).

SKV Flotzheim-Kreut



Zu einer romantischen schönen Wanderung machten sich 25 Personen des SVK Flotzheim-Kreut am Sonntag den 26. April auf, zur Kapellenruine, rund um den Uhlberg bei Wolferstadt. Unser Führer H. Eichel Karl führte uns durch herrliche grüne Buchenwälder und Wiesen zur Ruine.

Während der Besichtigung wurden sämtliche Geister mit Schnaps ausgetrieben, gesponsert von Ute u. Peter. Im Jahre 1144 wurde die Ruine urkundlich erwähnt, sogar im Jahre 1466 gewährte Papst Paul II den Wallfahrern zur Kapelle auf dem Uhlberg an Maria Aufnahme in den Himmel den Ablass.



Beim Rückweg marschierten wir durch das bekannte Hessenloch, bekannt als Treffpunkt vieler junger Leute die in 80/90 Jahren ihre großen Feten abgehalten haben. Bei Brotzeit und Bier wurde der schöne Nachmittag im Gasthaus Leinfelder abgeschlossen.

Vielen Dank an all die Organisatoren, Sponsoren und Fahrer. Alle waren sich einig, eine weitere Wanderung soll folgen. (Theo Wagner)

Kath. Frauenbund

Frauenfrühstück in Monheim

„Gedächtnistraining – früher und heute“

Unter diesem Motto stand das „Frauenfrühstück“ zu dem der Kath. Frauenbund im Bezirk Wemding diesmal nach Monheim eingeladen hatte. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Walburga fanden sich 43 Frauen aus den Zweigvereinen Fünfstetten, Monheim und Wemding im Haus St. Walburg ein.

Die 1. Vorsitzende des Monheimer Frauenbundes Irmgard Kuhner begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich und lud zum gemeinsamen Frühstück ein. Danach ging die Referentin Anita Gaffron, Ergotherapeutin aus Arberg näher auf das Thema „Gedächtnistraining - früher und heute“ ein. Sie erinnerte die Frauen an das Schöne und Schwierige der vergangenen Generationen, vor allem wie auch vieles im Laufe der Jahre einfacher wurde, jedoch auch neue Probleme entstanden, z.B. im Bereich der Kinder- und Altenbetreuung und der heutigen Situation der vielen Alleinerziehenden.

Auch die Freizeitgestaltung ist heutzutage anders geworden. Schöne alte Volkslieder oder Gedichte sind fast in Vergessenheit geraten, bzw. der Jugend nicht bekannt. Im Anschluss daran entstand eine rege Unterhaltung. Fast jeder konnte sich in irgendeiner Situation wiederfinden. Die Zeit verging wie im Flug und die Bezirksleiterin Hannelore Zinsmeister verabschiedete gegen Mittag die Referentin und die Gäste. (Hannelore Zinsmeister)

Investieren Sie in
Familie.

 **SOS**
KINDERDORF

Als SOS-Pate investieren Sie schon mit 1 € am Tag in wahre Werte: zum Beispiel ein liebevolles Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!
www.sos-kinderdorf.de



FC Weilheim-Rehau e.V.

Einladung zum Pfingstsportwochenende 22.-24.Mai 2015

Freitag 22.05.2015 20.00 Uhr **Preisschafkopfrennen** im Sportheim

Samstag 23.05.2015 ab 13.45 Uhr **Auswärtsspiele der 1. und 2. Mannschaft in Mönchsdeggingen (Letzter Spieltag)**

Nach dem Spiel Treffpunkt im Sportheim Weilheim zum gemütlichen Saisonausklang

Sonntag 24.05.2015 10.00 Uhr **Festgottesdienst auf dem Sportplatz** (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

anschließend **Frühschoppen und Mittagstisch**

ab 12.30 Uhr **Fußballturnier für Freizeitmannschaften**

ab 19.00 Uhr **Pokalverleihung** - anschließend gemütliches Beisammensein auf der Sportheimterrasse

am Sonntag steht für unsere Jüngsten eine von der Raiffeisen-Volksbank gesponserte **Hüpfburg** bereit!

Wir würden uns freuen, euch am Pfingstwochenende in unserer Mitte begrüßen zu dürfen!



Die Vorstandschaft



VGF Muttertagsausflug



Der Muttertagsausflug des VGF Wittesheim ging in diesem Jahr in die Stadt Ulm. Nach einer unterhaltsamen Zugfahrt erreichten wir unser Ziel. Zuerst besichtigten wir das wohl berühmteste Wahrzeichen der Stadt: das Ulmer Münster. Nach dem Mittagessen im Ratskeller bekamen wir eine Führung durch die Altstadt, in der wir besonders das wunderschöne Fischer und Gerberviertel erkundeten. Bei einem Spaziergang durch enge Gassen und über kleine Brücken hörten wir Geschichten über das frühere Ulm und sahen dabei allerlei schiefe Häuser und Türme. Der restliche Nachmittag stand allen zur freien Verfügung. Während die einen sich fast 800 Stufen aufs Ulmer Münster wagten, um den atemberaubenden Ausblick von dort oben zu erleben, nutzten die anderen die Zeit um ausgiebig zu shoppen und im Café zu entspannen. Zum Abschluss des Tages trafen wir uns zum Abendessen im Gasthaus Krone, der ältesten Gaststätte Ulms (seit 1320), um noch einmal Köstlichkeiten der schwäbischen Küche zu genießen. Anschließend traten wir die Heimreise an. (Elke Sandner)

FG Gailachia

Generalversammlung am 27.03.2015

Vize-Präsidentin Sabrina Pfeifer begrüßte alle Anwesenden, startete mit einem Rückblick der vergangenen Faschingssession und sprach allen Mitgliedern ein großes Lob für ihr Engagement aus. An den traditionellen Veranstaltungen wie Prinzenball, Prunksitzungen, Kindergardetreffen und Kinderfasching können wir auf eine gute Besucherzahl zurückblicken, was vor allem an den wunderbaren Darbietungen und Kostümen lag. Im Besonderen bedankte sich Sabrina bei Prinz Michael Utjesinovic, Prinzessin Daniela Utjesinovic, Hofmarschall Stefan Knoll und Mundschenkin Ulrike Otto, welche die Gailachia im Fasching ausgezeichnet repräsentiert hatten.

Nach den Berichten der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer konnte das Präsidium entlastet werden.

Neuwahlen

Ein riesiges Dankeschön sprach die Vize-Präsidentin dem scheidenden Präsident Christoph Spenninger für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit aus. Es wurde viel Neues erreicht! Danach legte auch Vize-Präsidentin Sabrina Pfeifer ihr Amt bei der Gailachia nieder.

In den außerordentlichen Neuwahlen (Amtszeit 2 Jahre) wurde Ehrenpräsident Josef Kotter als neues Oberhaupt der Gailachia gewählt. Darüber hinaus wurden folgende Personen in das Präsidium gewählt:

- Vincenzo Lo Guasto (Vizepräsident)
- Susanne Metzger (Schriftführerin)
- Anita Schwarz (Beisitzerin)
- Eva Huber (Beisitzerin)
- Angie Obst (Beisitzerin)
- Melanie Knoll (Beisitzerin)
- Anita Mihai, Annina Felber, Thomas Rosenwirth, Jens Löblein waren bereits 2014 gewählt und bleiben im Amt.



(auf dem Foto fehlt Angie Obst)

80. Geburtstag Gerlinde Thomas

Herzliche Glückwünsche überbrachten Josef Kotter, Anita Schwarz und Herbert Rippl unserer ehemaligen Prinzessin Gerlinde Thomas zum 80. Geburtstag.



Spende der Raiffeisen-Volksbank Monheim

Wir freuen uns sehr über die Spende der Raiffeisen-Volksbank Monheim, übergeben durch Regionalbereichsleiter Herrn Erich Meyer. Die Gailachia bedankt sich herzlich und wird den gespendeten Betrag für Jugendarbeit und Kostüme verwenden. (Susanne Metzger)



Kolpingsfamilie Monheim

Die nächsten Veranstaltungen/ Termine

17. Mai (So.) / Abend:

Kapellenfest in Rothenberg

Besuch nach Möglichkeit/ Interesse – geplante Abfahrt der Radler mit Josef Berkmüller um 17:00 Uhr an der Stadthalle

19. Mai (Di.) / 18:30 Uhr:

Frauenkolping – Wanderung nach Ried

Treffpunkt/ Abmarsch bei Hedi Blank (Am Sonnenbühl 1, Monheim)

25. Mai (Mo.) / 05:00 Uhr:

Rad-Reise am Pfingstmontag

Abfahrt zur Radtour entlang dem „Isar-Radweg“ an der Stadthalle; Anmeldung bei Josef Berkmüller (Tel. 0160/ 989 000 89)

04. Juni (Do.) / 08:15 Uhr:

Fronleichnam

Treffpunkt an der Walburga-Statue für anschließenden Gottesdienst mit Prozession

Es ergeht herzliche Einladung (nicht nur an Mitglieder). Für Voranmeldungen bei den jeweiligen Ansprechpartnern oder der Vorstandschaft wären wir sehr dankbar. Weitere Termine und Informationen gibt es wie immer auf unserer Internetseite.

Stimmung, Musik und Tanz in der Stadthalle mit der Top-Band „Bergkristall“ am 02. Mai 2015 (Maitanz)

Wie zuvor mehrmals in den verschiedensten Medien veröffentlicht, feierten wir bei einem bunten Programm mit musikalischer Unterhaltung durch „Bergkristall“, Show-Einlagen, Bewirtung durch den Landgasthof „Zum Max“ sowie Barbetrieb den geselligen Teil unseres 90-jährigen Vereinsjubiläums. Hierzu luden wir neben unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern, alle Monheimer Vereine, die Bevölkerung sowie alle aus nah und fern ein, die mit uns in der Stadthalle bei hervorragender Stimmung den „runden Geburtstag“ feiern wollten.



Es freut uns, dass viele unserer Einladung folgten und mit uns einen stimmungsvollen Abend beim „Maitanz“ erlebten. Wir danken allen Gästen für Ihr Kommen, den Aktiven und Helfern bei den umfassenden Vorbereitungen, der Durchführung und den späteren Nacharbeiten sowie allen

weiteren, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Es war ein schöner 90. Geburtstag, den wir in der Monheimer Stadthalle mit Euch feiern durften – herzlichen Dank!

Neue Mitglieder

Auch bei der diesjährigen Generalversammlung konnten wir wieder einige neue Mitglieder offiziell in die Kolpingsfamilie Monheim aufnehmen:



Wir heißen unsere „Neuen“ herzlich willkommen und freuen uns schon auf schöne und gesellige gemeinsame Stunden in unserer „Familie“, die sich zunehmend über Monheim hinaus in umliegende Gemeinden erstreckt – was uns sehr freut!

In diesem Zusammenhang sagen wir an dieser Stelle auch ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die sich z.B. im Gebiet der Gemeinde Daiting (z.B. bei der Altpapier-/ Altkleidersammlung) in unserem Namen engagieren.

Sollten Sie noch nicht unserer „Familie“ angehören: Nutzen Sie die verschiedenen Veranstaltungen, um uns kennen zu lernen. Wir freuen uns über Interessierte, Teilnehmer bei unseren Terminen und evtl. dann spätere Neumitglieder ;-)

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de

Mail: info@kolping-monheim.de

Förderkreis Marienkapelle e.V. und Maibaumfreunde Rothenberg

Hitradio RT1 Nordschwaben zu Besuch in Rothenberg

Am Donnerstag, 30. April war es endlich soweit. Nach der Anmeldung bei der „Mission Maibaum“ von Hitradio RT1 Nordschwaben haben uns in Rothenberg die Moderatoren Thomas Buchner und Julian Hammerstein besucht.

Zur Stärkung für die anstehende Maibaumwache brachten Sie uns zwei Kisten Bier und eine Kiste mit alkoholfreien Getränken mit.

Nach einer Steaksemmel wurde unser Maibaum von Hitradio RT1 Nordschwaben geprüft und ein Schild von den Sponsoren RT1 Nordschwaben und Unterbaarer Bier am Maibaum angebracht.



Kapellenfest

Das diesjährige Kapellenfest in Rothenberg findet am Sonntag, 17.05.2015 statt. Ab 11:00 Uhr freuen wir uns Sie zum Mittagessen begrüßen zu dürfen. Um 14:00 Uhr beginnt die alljährliche Maiandacht, die dieses Jahr von der Singgruppe „Miteinander“ begleitet wird. Anschließend laden wir Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen in unser Festzelt ein. Hier haben Sie auch die Gelegenheit unseren Maibaum zu begutachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Unterbaarer Maibaum Aktion „Schönster Maibaum“, bei der wir auch in diesem Jahr wieder teilnehmen, unterstützen können.

Abstimmen können Sie unter: www.schoenster-maibaum.de unter der Kategorie Landkreise und Orte – Donau-Ries – Monheim – Rothenberg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem Kapellenfest und auf Ihre Stimme für unseren „Schönsten Maibaum“.

Der Förderkreis Marienkapelle Rothenberg e.V. und die Maibaumfreunde Rothenberg.

Freiwillige Feuerwehr Monheim

Leistungsabzeichen „Löschen“ erfolgreich abgelegt

Nach zwei Wochen, fast täglich stattfindenden Übungsabenden, konnten am Freitag, den 24. April 2015, zwei Gruppen der Feuerwehr Monheim das Leistungsabzeichen „Löschen“ jeweils erfolgreich ablegen. Dabei dreht sich alles um den korrekten Aufbau eines Löschangriffes mit allen laut Feuerwehrdienstvorschrift definierten Rollen und Befehlen.

Fortsetzung siehe Seite 17

Kapellenfest

Rothenberg

am 17. Mai 2015

Ab 11.00 Uhr verwöhnen wir Sie beim Mittagstisch.

Um 14.00 Uhr laden wir Sie ein zur Andacht
und anschließend zu Kaffee & Kuchen.

Auch am Abend ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich der

Förderkreis Marienkapelle Rothenberg



nur 25 €!

Tennis- Schnupperpakete

Für Kinder *(Anfänger ab 6 Jahren),*

und Erwachsene *(Anfänger und Wiedereinsteiger)*

- 5 x 45 Minuten Gruppenkurs
- inklusive professionelle Anleitung durch eine erfahrene Lehrerin
- Platzmiete und Leih-Schläger
- bei anschließender Mitgliedschaft 75% Bonus auf den Mitgliedsbeitrag 2015

Termine: 5 x montags ab 8. Juni 2015

Kinder: 17:00 – 17:45 **Damen:** 17:45 – 18:30 **Herren:** 18:30 – 19:15

Anmeldung und Fragen per email (tcmonheim@web.de), bei Rainer Leyk (0172/7410306) oder bei Peter Schermbacher (09091/8019683).



Das Leistungsabzeichen gliedert sich in sechs Stufen. Je nachdem, welche Stufe absolviert wird, gibt es spezielle Zusatzaufgaben. Das fängt bei der Gerätekunde an, geht über Maßnahmen bei der Ersten Hilfe bis hin zu Bewertungsfragen für Gruppenführer. All das spielt bei der endgültigen (Punkte-) Bewertung eine Rolle. Knoten und Stiche sind im Feuerwehrtag ebenfalls eine unabdingbare Grundlage – deswegen mussten auch alle Teilnehmer einen ihrer Rolle entsprechenden Knoten/Stich demonstrieren.



Folgende Feuerwehrkameraden haben das Leistungsabzeichen „Löschchen“ erfolgreich abgelegt:

Bronze:

- Kathrin Scheuenpflug
- Niklas Lettenbauer
- Manfred Maier
- Florian Gayer

Silber:

- Christian Hönle
- Christian Zausinger

Gold:

- Konrad Müller
- Markus Ratschker
- Maximilian Fischer
- Bernd Zoglauer

Gold-Blau:

- Thomas Hofmann

Gold-Rot:

- Andreas Neumann
- Dalibor Videka

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die beiden Schiedsrichter KBM Alexander Bock (Kaisheim) und Kreisjugendfeuerwehrtwart Markus Meyr (Wemding). (Maximilian Fischer)

Historisches

Zur Glockengeschichte der Peterskapelle

Vorwort

Wie alles auf der Erde seine Geschichte hat, so haben auch Glocken ihre ganz eigene, ganz besondere Geschichte, die ihren Ausdruck der Besonderheit und Erhabenheit schon allein durch ihren Standort – sehr oft hoch über den Niederungen menschlichen Wohnens – begründet findet.

Glocken sind Zeugen der Vergangenheit, Glocken sind fast immer ganz alt und sind meist in alten Domen, Kirchen, auch Rathäusern... zu finden. Glocken hatten früher nicht nur einen unterhaltsamen Wert, sondern auch einen hinweisenden Wert.

Sie sind als ehrwürdige Zeugen in Klöstern, Kirchen und Kapellen sowie Burgen, sichtbare, bewundernswürdige Zeugen unserer Vergangenheit inmitten unserer modernen Lebenswelt als Kulturdenkmal erhalten geblieben.

Nach den Archivunterlagen hatte die Peterskapelle einst zwei Glocken.

Zu Beginn des 19. Jh. wurde die Kapelle wiederum profaniert und da sie baufällig war und als entbehrlich erklärt wurde am 02.11.1811 durch die kgl. Stiftungsadministration Neuburg öffentlich an den Meistbietenden versteigert. Dabei hat der Söldner Josef Förg die Kapelle um 122 fl. eingesteigert. Am 16. April 1812 sind dann auch noch die zwei Glocken der Kapelle um 118 fl. versteigert worden.

Im Jahre 1824 wurden für die Peterskapelle zwei neue Glocken beschafft. Hierzu fand zur Bestreitung der Lasten, wie es heißt, eine Sammlung statt. Die damaligen Spender sind in einer Liste namentlich ausgewiesen. Im Jahre 1869 lässt die Stadt für die Peterskapelle einen Glockenumguss, von der Glockengießerei Klein in Nördlingen, ausführen. Der Auftrag lautet, „die zersprungene hat ein Glockenmaß von 80 Pfund, und die kleine 50 Pfund, daher soll die Große 10 Pfund größer ausgelegt werden, nach dem Glockenguss als jetzt die zersprungene hat, um einen kräftigen Ton zu bekommen. Die neue Glocke kann schwerer werden, angenommen 110 Pfund.“

Nach anderen Quellen soll Ried im Jahre 1920 anlässlich der Kirchenrenovierung zwei neue Glocken angeschafft haben, und die alte 40 Pfund schwere Glocke an die Peterskapelle für 200 Mark verkauft haben. Die Glocken von 1920 kamen wohl im Zweiten Weltkrieg zur Ablieferung.

Für den Verkauf der Glocke fehlt ein Nachweis, andererseits hat die Stadt für die Peterskapelle im Jahre 1824 zwei neue Glocken hat gießen lassen. Derzeit befindet sich auf dem Turm der Peterskapelle eine Glocke mit dem Gießjahr 1869, hergestellt von der Glockengießerei Richard Geißendörfer Nördlingen; die Inschrift ist nicht bekannt.

Dankbar können wir sein, dass diese ehrwürdige und kostbare Glocke bewegte Zeiten überstanden hat. Es bleibt die Erwartung, dass das Glöcklein mit dem schrillen Klang forthin kommende Generationen zum Gottesdienst rufen wird.

Nach einem alten Brauch läutet das Glöcklein auch bei Tod eines „Berglers“; das waren die Einwohner von Alt-Monheim, nördlich der Gailach.

Zur Peterskapelle und den Glocken liegen außerdem einige zeitliche Hinweise vor.

- 1794: Die Reparatur der Peterskapelle ist unumgänglich. Sie ist sehr baufällig, besonders der Turm (mit Kostenangabe der Reparaturarbeiten).
- 1795: Schreiben aus Neuburg zur Reparatur.
- 1796: Schreiben an den Kurfürsten zur Reparatur der Peterskapelle.
- 1897: Stadtpfarrer Dr. Weißenhagen schreibt zur Reparatur der Peterskapelle. Dieses Schreiben ist informativ und vermittelt neben anderem eine Beschreibung zur Geschichte der Peterskapelle.
- 1824: Guss von zwei neuen Glocken für die Peterskapelle mit Spendenliste.
- 1869: Die umgegossene, ehemals zersprungene Glocke wird im Juli 1869 abgeliefert und neu geweiht.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Theo Schmiedt, Archivpfleger

Kultur

Sonstige Mitteilungen

**MONHEIM
HISTORISCHES
STADTFEST
17.-20. JULI 2015**

Einladung zum Festwochenende.
Mittelaltermarkt mit Gauklern, Handwerkern und historischen Lagern. Dazu großes Bühnenprogramm mit Live-Musik, Tänzen, Theater und vielen weiteren Attraktionen für Klein und Groß.

Festtage
Freitag, 17. Juli, ab 17.00 Uhr
Eröffnung und Bieranstich mit Bürgermeister und Stadtrat
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– großes Bühnenprogramm
Samstag, 18. Juli, ab 11.00 Uhr
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– großes Bühnenprogramm
Sonntag, 19. Juli, ab 10.00 Uhr
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– großes Bühnenprogramm
ab 13.30 Uhr
Festumzug mit historischen Gespannen
Montag, 20. Juli, ab 6.00 Uhr
Blauer Montag mit historischer Viehmarkt

Eintrittspreise
Freitag: Erwachsene 4,00 Euro
Samstag: Erwachsene 5,00 Euro
Sonntag: Erwachsene 5,00 Euro inkl. Umzug
3 Tage (Fr.-So.): Erwachsene 10,00 Euro
Montag: Viehmarkt, Eintritt frei
Freier Eintritt für Kinder bis 1,40m Größe, Schwerbehinderte

Infos:
Stadt Monheim, Marktplatz 23/Rathaus,
86653 Monheim
www.stadtfest-monheim.de
www.facebook.com/stadtfestmonheim

675 JAHRE
STADTERHEBUNG

Der Bürgermeister Der Stadtrat

Böck Design

Kalenderblattdl

„Ein Brief errötet nicht.“

(Marcus Tullius Cicero)

gefunden von

Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit einem fröhlich gesungenen „Ja, das Schreiben und das Lesen ...“.

„Wie sollen wir denn dies verstehen?“, das Gesicht von meinem Vis-à-Vis war ein einziges Fragezeichen. „Sag bloß, du kannst nicht richtig schreiben und nicht richtig lesen“, wollte mein Nachbar wissen. „Und Schweinezüchter dazu?“, mein Vis-à-Vis hakte nach.

„Versteht ihr denn nicht?“, wollte unser bester Freund wissen, „nach den vielen Rechtschreibreformen, die wir hinter uns haben, weiß ich nun wirklich nicht mehr, was oben oder unten, vorn oder hinten oder groß oder klein geschrieben werden soll.“ „Angeblich steht die endgültige Reform bzw. Festlegung noch bevor“, stellte mein Nachbar fest. „Also haben wir eine permanente Rechtschreibreform und jeder kann schreiben wie er will“, stellte mein Vis-à-Vis fest.

„Ja, die deutsche Gründlichkeit hat halt ihren Preis“, beschrieb der ewige Nörgler den derzeitigen Zustand. „Darum hat man wohl die Hülle des Schweigens um das ganze Projekt gelegt“, meinte mein Nachbar. Nörgelmann grübelte und plötzlich schien ihn der Strahl der Erleuchtung getroffen zu haben: „Da war es in der Türkei vor über 100 Jahren ganz einfach, innerhalb von sechs Monaten führten die eine Schriftreform durch von den schönen arabischen Schriftzeichen zu der lateinischen Schrift, es wurde einfach so geschrieben wie gesprochen.“

„Das ist ja toll“, stellte mein Nachbar fest, „einfach und unkompliziert, bei uns sind hochdotierte Professoren Jahrzehnte – um nicht zu sagen Jahrhunderte lang – beschäftigt, um ein paar Buchstaben in einem Wort zu ändern.“

„Kompliment an die Türken und ein mahnendes Wort an unsere sogenannten Dauerreformer: Ja, da muss doch an der Leitung etwas nicht in Ordnung sein“,

meint Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke

Bewegte Hausaufgaben für einen starken Rücken

Schon Grundschüler klagen über Rückenschmerzen

Wenn Kinder heute aus der Schule kommen, haben sie lange gesessen. Auch die Pausen sind bewegungsärmer als früher, denn vielfach haben Smartphone-Spiele und Kurznachrichten Fußball, Fangen, Verstecken und Fußball verdrängt. Dieser Bewegungsmangel führt schon bei Grundschulern zu Rückenschmerzen. Das war früher undenkbar! Ausgleichende Bewegung am Nachmittag und bei den Hausaufgaben ist da dringend geboten. Die Aufgaben gehen nach ein bisschen Sport und Spiel auch gleich viel leichter von der Hand, weil Konzentration und Merkfähigkeit steigen. Die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse haben ein paar Tipps zusammengestellt.

Bewegte Hausaufgaben – so geht’s:

1. Bewegte Hausaufgaben im Liegen, Hocken oder Sitzen tun dem Rücken gut. Auch die Fensterbank kann mal zum Schreibtisch werden, die Couch zum Ort des Schulbuch-Lesens.
2. Nach 30 Minuten Hausaufgaben bringt eine Bewegungspause neue Energie - und wenn es nur kurzes Kicken auf dem Hof ist.
3. Für Bewegung sorgen auch „Frischluft-Aufgaben“ wie das Geschwisterkind aus dem Kindergarten abzuholen oder mit dem Fahrrad ein paar Sachen einzukaufen.
4. Müll herunterbringen, Spülmaschine ausräumen oder Gartenwege fegen sind unbeliebte Aufgaben. Sie fallen dem Kind leichter, wenn es anschließend eine kleine Überraschung gibt, etwa einen Obstteller neben den Hausaufgaben.
5. Schnupperstunden im Sportverein sind meistens kostenfrei. Das Kind kann ausprobieren und dann den passenden Sport wählen. Die Hemmschwelle sinkt, wenn der beste Freund oder die beste Freundin mitkommt und die Kinder sich gemeinsam für eine Sportart entscheiden.
6. Schwimmen lernen: Schwimmen zählt zu den gesündesten Sportarten. Es trainiert auf gelenkschonende Weise die Muskulatur. Mit fünf Jahren sind die meisten Kinder alt genug für einen „Seepferdchen“-Kurs. Viele Vereine haben lange Wartelisten.

www.deinruecken.de

Weitere Tipps rund um einen gesunden Rücken bietet www.deinruecken.de, die offizielle Seite der Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“. Träger sind die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) sowie die Knappschaft. Die Kampagne hat das Ziel, Rückenbelastungen bei der Arbeit, in der Schule und in der Freizeit zu verringern